

nie geworden, und die Schweiz war von jeher das Land ihrer Sehnsucht gewesen, das herrliche, majestätische Schweizerland mit seinen silberhellen Gletschern und tiefblauen Seen, seinen freien, kräftigen, treuherzigen Menschen. Viel, viel leichter verließ sie des Onkels Haus, als ihre erste Heimat.

### Erste Probe.

So war denn Emma in dem schönen Schweizerland; recht verwundert, daß nicht von allen Seiten ewige Schneeberge auf sie herabschauten, daß nicht da und dort Lawinen niederdonnerten und Gensfen und Steinböcke vorüber sprangen.

Die Stadt, wo sie eine Stelle in einer reichen Kaufmannsfamilie hatte, war noch nicht so tief im Herzen der Schweiz gelegen; doch war die Gegend immer noch schön für ein offenes Auge und ein guttames Herz.

Auch die Menschen fand Emma etwas anders als sie sich vorgestellt; sie hatte lauter ganz biedere, treu-